



Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im September 2006

Preis Printversion: 5,65 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
– 1. Halbjahr 2006

5

2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen
– 1. Halbjahr 2006

7

3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
– I. Quartal 2006

8

4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen
– I. Quartal 2006

10

5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
– II. Quartal 2006

11

6. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen
– II. Quartal 2006

13

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient vor allem der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk insgesamt und in wichtigen Wirtschaftszweigen. Außerdem sollen Strukturveränderungen im Handwerk frühzeitig aufgezeigt werden.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Handwerksberichterstattung bildet das Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 07. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 HwStatG.

Erhebungsbereich

Erhebungsbereich der Handwerksberichterstattung ist das selbständige Handwerk, d. h. die in die Handwerksrolle nach Anlage A der Handwerksordnung eingetragenen selbstständigen Unternehmen.

Nicht einbezogen sind dagegen die handwerklichen Nebenbetriebe sowie Unternehmen, die zum handwerksähnlichen Gewerbe nach Anlage B der Handwerksordnung zählen.

Erhebungsmerkmale und Definitionen

Erhebungsmerkmale der Handwerksberichterstattung sind:

1. Umsatz im abgelaufenen Kalendervierteljahr
2. Zahl der tätigen Personen am Ende des abgelaufenen Kalendervierteljahres
3. hauptsächlich ausgeübtes Gewerbe nach Anlage A der Handwerksordnung
4. ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeiten und deren Schwerpunkt

Die Merkmale 1. und 2. - Umsatz und Zahl der tätigen Personen - werden vierteljährlich, die anderen beiden Merkmale zum Ende jedes dritten Kalendervierteljahres erfasst.

Beschäftigte

Zu den *tätigen Personen* zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

Umsatz

Als *Umsatz* gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschließlich der steuerfreien Umsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundenen selbständigen Verkaufsgesellschaften.

Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackungen sowie der Eigenbedarf zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis bezogener Waren einschließlich Beschaffungskosten.

Abzusetzen sind Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Skonti sowie Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, und Retouren.

Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern oder aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden.

Methodische Hinweise

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung wird als Stichprobenerhebung für einen repräsentativ ausgewählten Teil der Handwerksunternehmen durchgeführt.

Die Auswahl der zu befragenden Handwerksunternehmen wurde auf Grundlage der Ergebnisse der Handwerkszählung 1995 neu ermittelt und gilt ab dem Berichtsjahr 1996. Außerdem werden aus den Neuzugängen in die Handwerksrolle nach dem Stichtag der Handwerkszählung regelmäßig weitere Stichprobenunternehmen ausgewählt, um eine systematische Untererfassung zu vermeiden.

In Brandenburg werden entsprechend dem Stichprobenplan, der vom Statistischen Bundesamt für alle Länder bereitgestellt wurde, ca. 2 800 Unternehmen einbezogen.

Die Daten dieser ausgewählten Stichprobenunternehmen werden vierteljährlich entweder durch direkte Befragung mittels Erhebungsbogen oder durch Übernahme der bereits vorliegenden Angaben aus kurzfristigen Bundesstatistiken im Verarbeitenden Gewerbe, Baugewerbe oder Handel- und Gastgewerbe erfasst.

Dadurch sollen Doppelbefragungen vermieden und die Belastung der Handwerksunternehmen möglichst gering gehalten werden.

Nachgewiesen werden Messzahlen für hochgerechnete Ergebnisse nach zwei verschiedenen Wirtschaftssystematiken.

Einerseits werden die Ergebnisse nach Gewerbebezügen bzw. -gruppen der Anlage A der Handwerksordnung (Gewerbebezugsystematik) dargestellt. Dabei wird ab 1. Quartal 2004 die Novellierung der Anlage A (seit 1. Januar 2004 gültig) angewandt.

Andererseits erfolgt die wirtschaftliche Zuordnung entsprechend der neuen Klassifikation für Wirtschaftszweige (WZ 2003), eine nationale Systematik, die von der europäischen Nomenklatur NACE Rec. 1 abgeleitet wurde. Durch die Verwendung der WZ 2003 ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Wirtschaftsstatistiken möglich.

Bei der Berechnung der Messzahlen und Veränderungsraten wird intern auf Absolutwerte zurückgegriffen. Da die Zahl der Beschäftigten jeweils zum Ende des Berichtsquartals erhoben wird, ergibt sich daraus unmittelbar das Ergebnis für das Vierteljahr. Bei den Jahres-, Dreivierteljahres- und Halbjahresergebnissen handelt es sich demgegenüber um Durchschnittswerte, die wie folgt aus den Vierteljahresangaben ermittelt werden:

- Jahr: 1/8 des 4. Vj. des Vorjahres plus 1/4 des 1. bis 3. Vj. plus 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres,
- 1. Halbjahr: 1/4 des 4. Vj. des Vorjahres plus 1/2 des 1. Vj. plus 1/4 des 2. Vj. des Berichtsjahres,
- 2. Halbjahr: 1/4 des 2. Vj. plus 1/2 des 3. Vj. plus 1/4 des 4. Vj. des Berichtsjahres,
- Dreivierteljahr (1. bis 3. Vierteljahr): 1/6 des 4. Vj. des Vorjahres plus 1/3 des 1. und 2. Vj. plus 1/6 des 3. Vj. des Berichtsjahres.

Qualität der Ergebnisse

Höhe des Zufallsfehlers

Die Ergebnisse jeder Stichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Werte negativ auswirkt. Die Höhe dieses Zufallsfehlers kann in Form des relativen Standardfehlers mit Hilfe einer Fehlerrechnung abgeschätzt werden.

Für die absoluten Werte, die bei der Handwerksberichterstattung intern ermittelt und aus denen die nachgewiesenen Messzahlen und Veränderungsraten berechnet werden, sind im folgenden für ausgewählte Wirtschaftszweige die relativen Standardfehler aufgeführt:

Relativer Standardfehler der absoluten Werte im Berichtsquartal I. 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Umsatz
	Prozent	
Handwerk insgesamt	1,4	1,7
D Verarbeitendes Gewerbe	3,2	3,4
F Baugewerbe	6,3	7,5
G Handel; Instandh. u. Rep. v. KfZ u. Gebrauchsgütern	8,2	8,1
74 Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend f. Unternehmen	9,8	8,8
93 Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	5,8	6,0

Um in den Tabellen auf Ergebnisse hinzuweisen, die mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler behaftet sind, sind die entsprechenden Werte in Klammern gesetzt. Übersteigt der Zufallsfehler eine bestimmte Höhe, so dass ein Ergebnis der Stichprobe als zu ungenau eingeschätzt werden muss, dann ist statt des Wertes ein Schrägstrich in das entsprechende Tabellenfeld eingesetzt. Entsprechend wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen oder wenn ein hoher systematischer Fehler vorliegt.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
– 1. Halbjahr 2006

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr	HJD ³⁾ 2003=100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr
			%			%	
	Handwerk insgesamt	87,8	-1,8	2,4	86,9	-13,1	8,0
	darunter:						
D	Verarbeitendes Gewerbe	93,8	0,7	6,0	98,8	-8,6	15,4
	darunter:						
15	Ernährungsgewerbe	98,2	0,2	3,1	100,1	-3,4	4,5
	darunter:						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	85,8	2,5	1,5	91,9	-6,7	5,6
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	104,6	-0,8	3,8	106,4	-1,1	3,8
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	(100,8)	(-1,6)	(4,3)	(98,9)	(-14,4)	(0,1)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	78,5	0,0	6,7	86,6	-9,1	18,6
	darunter:						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	76,3	0,7	4,9	84,4	-8,7	20,6
28.5	Oberflächenveredlung, Wärme- behandlung, Mechanik ang.	(103,0)	(6,6)	(19,9)	(107,4)	(-14,6)	(20,6)
29	Maschinenbau	96,2	0,3	7,7	99,4	-21,2	9,1
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	99,2	3,0	2,9	96,2	23,6	31,1
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	76,0	27,2	36,9	83,1	46,2	92,1
F	Baugewerbe	80,5	-5,0	-1,7	69,4	-30,1	-1,3
	darunter:						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten;						
45.2	Hoch- und Tiefbau	81,0	-8,0	-6,0	65,2	-34,6	-6,0
45.3	Bauinstallation	80,0	-2,5	0,0	75,6	-24,9	1,3
	darunter:						
45.31	Elektroinstallation	77,8	-3,5	0,7	74,4	-30,7	-0,5
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	83,5	0,4	0,0	78,8	-19,7	2,3
45.4	Sonst.Ausbaugewerbe	78,2	0,9	13,4	77,1	-14,8	24,8
	darunter:						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	67,6	-5,0	-1,5	69,0	-29,1	10,4
45.42	Bautischlerei/Bauschlosserei	107,7	4,7	12,3	104,6	-3,3	27,2
45.44	Maler- und Glasergewerbe	72,4	-2,3	4,8	73,5	-18,3	13,5
	davon:						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	71,8	-1,9	5,3	72,5	-18,6	18,2
45.44.2	Glasergewerbe	81,4	-6,1	-0,9	84,6	-15,4	-19,1

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen **– 1. Halbjahr 2006**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr	HJD ³⁾ 2003=100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr
			%			%	
G	Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	98,4	1,2	6,6	104,2	6,1	13,9
	davon:						
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	102,2	3,0	9,2	107,7	9,7	14,8
	darunter:						
50.1	Handel mit Kraftwagen	98,9	2,5	6,5	111,3	13,6	16,7
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	106,5	4,4	12,3	95,2	-2,4	8,5
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	95,7	-0,1	8,6	98,4	-17,9	15,5
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	84,8	-5,8	-4,6	79,1	-7,6	3,5
	darunter:						
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	83,7	-3,7	-2,3	76,7	-6,3	9,9
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	81,5	-17,5	-16,5	91,0	-11,7	-2,9
93	Erbring. v. sonst. Dienstleistungen	101,9	5,3	8,9	109,9	3,7	20,3
	darunter:						
93.02	Friseurgewerbe u. Kosmetiksalons	99,0	4,6	6,0	100,6	4,3	9,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, (WZ2003).

2) ohne Umsatzsteuer.

3) Halbjahresdurchschnitt.

2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen – 1. Halbjahr 2006

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr	HJD ³⁾ 2003=100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr
			%			%	
	Handwerk insgesamt	87,8	-1,8	2,4	86,9	-13,1	8,0
	davon:						
I	Bauhauptgewerbe	82,2	-7,9	-4,2	66,3	-33,6	-4,6
	darunter:						
01,05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	74,3	-9,4	-7,7	63,5	-34,4	-6,2
03	Zimmerer	124,3	4,7	48,8	87,1	-43,3	6,2
04	Dachdecker	116,9	-3,9	2,4	74,1	-26,1	13,8
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	103,1	-2,0	7,0	100,0	-17,3	-5,7
II	Ausbaugewerbe	82,6	-0,5	5,4	80,8	-21,1	10,9
	darunter:						
09	Stuckateure	60,9	-8,0	-17,3	60,6	-38,5	-6,9
10	Maler und Lackierer	77,4	0,0	10,3	77,9	-17,4	20,4
23,24	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	85,2	0,4	1,1	77,8	-20,3	2,7
25	Elektrotechniker	87,5	-1,3	10,0	90,9	-24,8	18,9
27	Tischler	80,7	1,2	0,0	81,2	-13,1	7,0
39	Glaser	89,2	5,1	14,9	94,7	-9,9	-5,7
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	84,3	-1,2	2,4	93,9	-12,7	11,4
	darunter:						
13	Metallbauer	81,4	2,4	9,1	94,0	-9,4	24,3
16	Feinwerkmechaniker	100,7	-3,1	-0,9	95,7	-9,4	-5,1
19	Informationstechniker	65,9	-15,5	-24,8	58,9	-27,7	-29,8
21	Landmaschinenmechaniker	95,1	3,7	14,2	116,7	-15,0	23,7
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	99,4	2,2	7,7	106,1	8,7	14,3
	darunter:						
20	Kraftfahrzeugtechniker	99,9	3,3	9,0	108,0	10,0	16,5
V	Nahrungsmittelgewerbe	98,3	0,4	4,0	100,2	-2,8	5,5
	darunter:						
30	Bäcker	102,5	-0,1	4,5	104,6	-0,7	8,7
32	Fleischer	87,5	2,7	3,9	92,9	-5,2	6,9
VI	Gesundheitsgewerbe	91,4	-0,4	-1,4	78,1	2,0	11,0
	darunter:						
33	Augenoptiker	91,0	4,3	6,9	78,2	7,6	21,2
37	Zahntechniker	93,5	-3,2	-3,0	81,9	5,3	19,2
VII	Friseurgewerbe						
38	Friseurgewerbe	99,0	4,7	5,9	100,5	4,6	10,0

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung ab 01.01.2004

2) ohne Umsatzsteuer.

3) Halbjahresdurchschnitt.

3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – I. Quartal 2006

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahresquartal	VJD ³⁾ 2003=100	Vorquartal	Vorjahresquartal
			%			%	
	Handwerk insgesamt	85,3	-4,5	4,0	74,3	-28,2	7,8
	darunter:						
D	Verarbeitendes Gewerbe	93,5	0,8	9,0	91,0	-17,0	23,1
	darunter:						
15	Ernährungsgewerbe	98,4	0,8	5,2	97,8	-8,1	11,8
	darunter:						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	86,8	4,4	2,2	89,6	-14,2	8,1
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	104,3	-0,7	6,5	104,1	-3,6	14,3
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	(97,9)	(-5,2)	(6,4)	(63,2)	(-45,5)	(6,2)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	78,2	0,4	11,8	82,3	-16,2	36,7
	darunter:						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	75,8	0,1	9,4	79,6	-17,5	36,1
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik ang	(101,9)	(-1,8)	(25,2)	(100,8)	(-26,9)	(33,3)
29	Maschinenbau	95,3	0,9	11,3	91,9	-26,9	16,2
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	99,8	4,1	4,0	93,6	18,6	39,0
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw	75,3	26,8	38,3	69,4	22,7	57,3
	darunter:						
36.1	Herstellung von Möbeln	75,3	26,8	38,3	69,4	22,7	57,3
F	Baugewerbe	75,6	-10,7	-1,8	51,6	-51,4	-7,4
	darunter:						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten;						
45.2	Hoch- und Tiefbau	73,1	-17,6	-8,9	42,4	-60,5	-16,1
45.3	Bauinstallation	78,4	-3,0	1,5	64,9	-39,4	-4,1
	darunter:						
45.31	Elektroinstallation	76,5	-1,2	2,9	64,0	-42,5	-0,1
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	82,1	-3,5	0,7	66,9	-37,2	-7,9
45.4	Sonst. Baugewerbe	76,4	-0,5	22,5	69,3	-24,4	34,5
	darunter:						
45.41	Stuckateurgewerbe,						
	Gipserei und Verputzerei	62,1	-10,1	1,0	56,7	-40,3	-1,5
45.42	Bautischlerei u. Bauschlosserei	111,7	10,5	21,7	105,2	-5,1	45,3
45.44	Maler- und Glasergewerbe	69,7	-2,7	12,1	63,2	-30,6	19,7
	davon:						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	69,1	-2,2	13,5	62,1	-31,2	29,7
45.44.2	Glasergewerbe	77,9	-8,5	-3,8	75,3	-24,3	-30,9

3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – I. Quartal 2006

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahres- quartal	VJD ³⁾ 2003=100	Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
G	Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	98,8	1,6	9,3	95,7	-2,6	15,0
	davon:						
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	103,2	3,5	12,7	98,7	-1,1	15,1
	darunter:						
50.1	Handel mit Kraftwagen	99,8	3,5	9,3	102,7	3,4	16,7
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	107,5	3,7	16,0	85,6	-15,2	6,6
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	95,7	0,3	11,5	91,3	-5,9	31,7
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	83,4	-6,2	-4,6	74,2	-14,8	3,8
	darunter:						
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	82,9	-4,5	-2,3	71,1	-15,8	11,3
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	79,4	-6,1	-16,6	86,3	-7,2	0,4
93	Erbring. v.sonstigen Dienstleistungen darunter:	101,5	1,7	8,7	101,4	-10,3	16,2
93.02	Friseurgewerbe u. Kosmetiksalons	98,8	2,1	5,8	93,7	-5,1	6,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, (WZ2003).

2) ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezügen – I. Quartal 2006

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahres- quartal	VJD ³⁾ 2003=100	Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	Handwerk insgesamt	85,3	-4,5	4,0	74,3	-28,2	7,8
	davon:						
I	Bauhauptgewerbe	74,6	-16,8	-6,4	43,7	-59,2	-13,5
	darunter:						
01,05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	67,6	-16,7	-9,7	41,0	-61,0	-15,7
03	Zimmerer	107,7	-21,9	35,6	71,8	-56,5	19,6
04	Dachdecker	102,8	-20,2	-1,5	45,6	-54,5	-10,8
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	99,3	-7,4	8,5	63,0	-50,0	-1,7
II	Ausbaugewerbe	81,0	-1,7	8,8	69,3	-35,4	7,5
	darunter:						
09	Stuckateure	58,6	-15,4	-16,5	58,2	-41,4	-4,9
10	Maler und Lackierer	75,0	-1,0	20,1	67,7	-29,1	33,5
23,24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	83,8	-3,4	1,6	67,4	-36,1	-5,9
25	Elektrotechniker	86,2	-0,2	14,0	76,3	-39,4	21,1
27	Tischler	79,6	0,3	3,2	71,1	-23,1	-0,3
39	Glaser	88,8	4,7	17,1	86,8	-17,6	16,2
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	84,0	-0,2	5,3	87,8	-15,8	21,5
	darunter:						
13	Metallbauer	81,1	1,6	13,5	87,8	-16,6	38,0
16	Feinwerkmechaniker	99,5	-3,1	1,2	92,4	-11,9	-3,7
19	Informationstechniker	64,7	-11,9	-27,7	63,1	-25,8	-27,3
21	Landmaschinenmechaniker	96,0	3,3	18,2	101,9	-5,2	55,3
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	100,5	3,2	11,6	97,5	-1,7	14,8
	darunter:						
20	Kraftfahrzeugtechniker	100,9	2,8	12,9	99,4	-0,9	16,9
V	Nahrungsmittelgewerbe	98,5	0,8	6,6	98,0	-7,6	13,2
	darunter:						
30	Bäcker	102,1	-0,8	7,2	102,4	-3,2	15,0
32	Fleischer	88,5	4,0	5,1	90,8	-12,7	10,2
VI	Gesundheitsgewerbe	90,6	-2,9	-1,0	75,6	-3,8	19,5
	darunter:						
33	Augenoptiker	91,1	-1,8	10,5	77,0	2,5	37,6
37	Zahntechniker	92,1	-3,2	-2,9	75,7	-4,5	42,4
VII	Friseurgewerbe						
38	Friseurgewerbe	98,9	2,2	5,7	93,7	-4,9	6,6

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung ab 01.01.2004

2) ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

**5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
– II. Quartal 2006**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahres- quartal	VJD ³⁾ 2003=100	Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	Handwerk insgesamt	91,2	6,9	3,6	99,5	34,0	8,0
	darunter:						
D	Verarbeitendes Gewerbe	95,7	2,4	4,4	106,6	17,2	9,5
	darunter:						
15	Ernährungsgewerbe	98,6	0,3	0,2	102,4	4,7	-1,6
	darunter:						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	86,4	-0,5	4,6	94,1	5,0	3,2
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	104,9	0,7	-1,6	108,8	4,5	-4,6
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	(104,1)	(6,4)	(3,5)	(134,5)	(112,9)	(-2,5)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	79,9	2,2	1,8	90,9	10,5	5,8
	darunter:						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	77,5	2,2	2,7	89,2	12,1	9,5
28.5	Oberflächenveredlung, Wärme- behandlung; Mechanik ang	(104,4)	(2,5)	(9,3)	(113,9)	(13,1)	(11,2)
29	Maschinenbau	99,7	4,6	8,2	106,9	16,3	3,7
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	101,1	1,4	7,5	98,8	5,5	24,4
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	(93,3)	(23,9)	(68,2)	(96,8)	(39,4)	(128,4)
F	Baugewerbe	85,9	13,7	2,9	87,2	69,0	2,8
	darunter:						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten;						
45.2	Hoch- und Tiefbau	88,9	21,5	1,9	87,9	107,3	-0,1
45.3	Bauinstallation	82,5	5,2	2,3	86,4	33,1	5,8
	darunter:						
45.31	Elektroinstallation	80,7	5,6	0,8	84,7	32,3	-0,8
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	85,0	3,6	4,4	90,6	35,5	11,4
45.4	Sonst. Ausbaugewerbe	83,0	8,6	9,5	84,9	22,5	17,9
	darunter:						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	77,3	24,4	20,7	81,2	43,3	20,5
45.42	Bautischlerei u. Bauschlosserei	106,6	-4,5	2,7	103,9	-1,3	13,0
45.44	Maler- und Glasergewerbe	78,7	12,9	4,1	83,8	32,6	9,2
	davon:						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	78,3	13,3	4,8	82,9	33,5	10,9
45.44.2	Glasergewerbe	84,0	7,8	-4,3	94,0	24,8	-6,1

5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen **– II. Quartal 2006**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahres- quartal	VJD ³⁾ 2003=100	Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
G	Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	98,5	-0,3	3,6	112,7	17,7	12,9
	davon:						
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	102,7	-0,4	6,0	116,7	18,3	14,5
	darunter:						
50.1	Handel mit Kraftwagen	99,3	-0,5	4,5	119,9	16,8	16,7
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	107,2	-0,3	9,1	104,8	22,4	10,1
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	96,0	0,3	7,1	105,5	15,6	4,4
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	83,4	-0,1	-7,4	84,1	13,2	3,2
	darunter:						
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	82,3	-0,7	-5,5	82,2	15,7	8,8
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	82,1	3,4	-20,5	95,6	10,8	-5,6
93	Erbring. v. sonst. Dienstleistungen	104,5	2,9	13,2	118,4	16,8	23,9
	darunter:						
93.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	101,5	2,7	10,5	107,4	14,6	12,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, (WZ2003).

2) ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

6. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezügen **– II. Quartal 2006**




Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahres- quartal	VJD ³⁾ 2003=100	Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	Handwerk insgesamt	91,2	6,9	3,6	99,5	34,0	8,0
	davon:						
I	Bauhauptgewerbe	90,0	20,7	2,5	88,9	103,3	0,4
	darunter:						
01,	Maurer und Betonbauer;						
05	Straßenbauer	80,9	19,7	-1,6	86,0	109,6	-0,9
03	Zimmerer	144,0	33,7	53,0	102,4	42,6	-1,5
04	Dachdecker	133,4	29,8	16,0	102,6	125,1	29,8
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	106,7	7,5	5,8	137,0	117,5	-7,4
II	Ausbaugewerbe	86,2	6,4	6,0	92,2	33,1	13,6
	darunter:						
09	Stuckateure	57,7	-1,5	-9,3	63,0	8,4	-8,7
10	Maler und Lackierer	84,0	12,0	8,4	88,2	30,4	11,9
23,	Klempner; Installateur und						
24	Heizungsbauer	86,6	3,3	4,7	88,2	30,8	10,4
25	Elektrotechniker	91,4	6,0	6,2	105,5	38,3	17,4
27	Tischler	84,2	5,8	5,5	91,3	28,4	13,4
39	Glaser	93,9	5,7	14,5	102,5	18,1	5,6
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	85,1	1,3	0,8	99,9	13,8	3,8
	darunter:						
13	Metallbauer	83,4	2,8	6,9	100,3	14,2	14,4
16	Feinwerkmechaniker	101,0	1,6	0,6	98,9	7,0	-6,4
19	Informationstechniker	60,3	-6,8	-24,1	54,8	-13,2	-32,6
21	Landmaschinenmechaniker	95,5	-0,6	7,5	131,5	29,0	6,9
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	99,3	-1,2	4,4	114,7	17,7	13,9
	darunter:						
20	Kraftfahrzeugtechniker	99,7	-1,2	5,2	116,6	17,3	16,1
V	Nahrungsmittelgewerbe	98,6	0,1	0,5	102,4	4,4	-0,9
	darunter:						
30	Bäcker	102,6	0,5	1,2	106,8	4,3	3,3
32	Fleischer	88,1	-0,4	5,2	95,0	4,7	3,9
VI	Gesundheitsgewerbe	90,9	0,3	-0,6	80,7	6,8	4,0
	darunter:						
33	Augenoptiker	88,6	-2,8	-0,7	79,3	3,0	8,6
37	Zahntechniker	94,8	2,9	-1,5	88,2	16,5	4,6
VII	Friseurgewerbe						
38	Friseurgewerbe	101,5	2,6	10,6	107,2	14,4	13,1




1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung ab 01.01.2004

2) ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im August 2006

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement -
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download) - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download.

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
	Bevölkerungsstand			
A I 1 - m 01/06	- 31.01.2006	X	5,10	20,00
A I 1 - m 02/06	- 28.02.2006	X	5,10	20,00
A I 1 - m 03/06	- 31.03.2006	X	5,10	20,00
A I 1 - m 04/06	- 30.04.2006	X	5,10	20,00
A I 3 - j/05	Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht 31.12.2005	X	7,95	20,00
	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene			
A II 1 - m 04/06	- April 2006	X	5,15	20,00
A II 1 - m 05/06	- Mai 2006	X	5,15	20,00
	Wanderungen			
A III 1 - m 01/06	- Januar 2006	X	5,15	20,00
A III 1 - m 02/06	- Februar 2006	X	5,15	20,00
A III 1 - m 03/06	- März 2006	X	5,15	20,00
A III 1 - m 04/06	- April 2006	X	5,15	20,00
A IV 3; 10 - j/05	Sterbefälle nach Todesursachen einschließlich vorsätzlicher Selbstbeschädigung 2005	X	6,70	20,00
A VI 7 - m 07/06	Arbeitsmarkt, Juli 2006	X	6,05	20,00
C II 3 - m 07/06	Ernteberichterstattung über Obst im Marktoftobstbau, Juli 2006	X	5,35	20,00
C III 2 - m 06/06	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juni 2006	X	5,25	20,00
D I 2 - m 05/06	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten, Mai 2006	X	6,25	20,00
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
E I 1; 3 - m 06/06	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juni 2006	X	7,15	20,00
E I 2 - m 06/06	- Produktionsindex, Juni 2006	X	5,55	20,00
E II 1 - m 06/06	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Juni 2006	X	6,15	20,00
E III 1 - vj 2/06	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe 2. Vierteljahr 2006	X	5,45	20,00
F I 1 - j/05	Wohnungs- und Wohngebäudebestand 2005	X	6,65	20,00
F II 1; 2 - m 06/06	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juni 2005	X	5,95	20,00
F II 3 - j/05	Bauüberhang und Bauabgang 2005	X	5,50	20,00
G I 1 - m 06/06	Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel (Messzahlen) - Juni 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,40	20,00
G III 1; 3 - m 05/06	Aus- und Einfuhr Mai 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	3,30	
G IV 1 - m 06/06	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juni 2006	X	6,75	20,00
G IV 3 - m 06/06	Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe (Messzahlen) Juni 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,50	20,00
	Straßenverkehrsunfälle			
H I 1 - m 06/06	- Juni 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,15	20,00
H I 1 - m 05/06	- Mai 2006, Endgültiges Ergebnis	X	3,30	
H I 4 - vj 2/06	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 2. Vierteljahr 2006	X	5,15	20,00
K VII 1 - j/05	Wohngeld und Wohngeldhaushalte 2005	X	5,55	20,00
K IX 1 - j/05	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), 2005	X	5,65	20,00
L II 7 - j/05	Realsteuervergleich der Städte und Gemeinden 2005	X	6,45	20,00
M I 2 - m 08/06	Verbraucherpreisindex, August 2006	X	6,45	20,00
P I 7 - j/04	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2004	X	5,75	20,00